

Wiesbadener Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

Nr. 182.

Montag den 8. August

1870.

Personen, welche geneigt und geeignet sind, sich im Felde oder in Lazarethen bei der Pflege von Verwundeten als Heildienener oder Krankenpflegerinnen verwenden zu lassen, wollen sich gefälligst umgehend im Bureau der Polizei-Direction melden.
Wiesbaden, 5. August 1870. Königl. Polizei-Direction.
Seyfried.

Allgemeine Impfung.

Die Unterzeichneten setzen heute Montag um 4 Uhr Nachmittags die allgemeine Impfung in der Schule auf dem Michaelsberg fort.
Dr. Seyberth. Dr. Mäcker.

Bekanntmachung.

Infolge Auftrags Königl. Amtsgerichts vom 11. Juli d. J. wird Montag den 8. August Vormittags 11 Uhr in dem hiesigen Rathhause ein Wagen zum zweitenmal versteigert.
Wiesbaden, den 5. August 1870. Der Gerichts-Executor.
Göbel.

Bekanntmachung.

1480

Heute Nachmittag 5 Uhr wird der Hafer von 58 Ruthen und die Gerste von 1 Morgen 57 Ruthen an Ort und Stelle versteigert.

Sammelpfad an der Sonnenberger Chaussee am Leberbergweg.

Auf die von dem Verwaltungsrathe des **Versorgungshauses für alte Leute** ausgesprochene Bitte um Unterstützung zum Besten der im Locale der Anstalt zu **verpflegenden Verwundeten** sind weiter eingegangen: Von Herrn Regierungsrath Forstmann 6 Hemden, 5 baumwollene Jacken, 2 wollene Jacken, 5 Paar Unterhosen, 10 Paar weiße baumwollene Strümpfe, 9 Handtücher und 1 Paar Hosenträger, von Fr. Kreidel ein Sessel, von Herrn Kaufmann Schröder 3 Stühle, 1 Betttuch, 1 Bettüberzug, 2 Kissenüberzüge, 5 Handtücher, 3 Hemden und sonstiges Keinen zu Unterlagen, 1 Schlummerrolle, 2 Sitzringe, 1 Bettfanne, 1 Sommerroth und 1 Paar Filzstiefel, von Herrn Buchbindermeister Rymann ein Lehnstuhl.

Mit der Bitte nun weitere Gaben, welche auf Wunsch auch abgeholt werden, sagt herzlichsten Dank

Für den Verwaltungsrath.

Der Vorsitzende: **Giebler.**

Freiwilliges Sanitäts-Corps, Abtheilung II.

Heute Abend 8 1/2 Uhr Versammlung in der Restauration **Weins, Goldgasse 2.**

Wiesbaden, den 8. August 1870.

Chr. Gaab. C. G. Scheurer.



Für Verwundete:

Rohe Baumwolle (feine ungeleimte Watte) empfiehlt in großer und ungebleicht zu billigen gestellten Preisen

W. Heuzeroth, Kranzplatz 1.

Dreipfündiges Mainzer Rommelsbrod fortwährend zu haben
Mauritiusplatz 3.

Das Versorgungshaus für alte Leute

hält es für Pflicht, sich seinerseits auch dem Vaterlande zur Verfügung zu stellen und ist deshalb mit der Einrichtung zur **Aufnahme und Verpflegung von 15 verwundeten Kriegern** beschäftigt. **Nicht vollständige Betten** stehen zu diesem Zwecke bereits zur Verfügung. Es fehlen also noch **sieben Betten** und außerdem **einige Tische, Lehnstühle und Nachttische** zur vollständigen Einrichtung der disponiblen Zimmer.

Jede Art von Bettwerk und sonstige Beiträge werden von dem Unterzeichneten und in dem Versorgungshause mit größtem Danke entgegen genommen und auf Wunsch auch abgeholt.

Für den Verwaltungsrath.

101

Der Vorsitzende: **Giebler.**

Zur

Anfertigung von Druckarbeiten jeder Art

empfehlte sich die

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei,

Langgasse 27.

Zur Verpflegung verwundeter Krieger empfehle ich zu **herabgesetzten Preisen:**

Verbandbinden, Gypsband, Verband-Etuis, Wundnadeln und Wundheftnadeln, Wundnäheide, Tourniquets, Drahtschienen (insbesondere dienlich als Rothverband behufs schmerzloser Transportirens des Verletzten), Unterlagstoffe (zum Reinhalten der Betten), Gutta-Percha-Papier, Wundspritzen, Pravaz-Spritzen für subcutane Einspritzungen, Eisblasen, Bettpfannen, Luft- und Wassertissen, Urinale etc. etc.

1246

Carl Daum, Spiegelgasse 6.

Die neuesten Depeschen & Extrablätter der „**Mittelrheinischen Zeitung**“ werden sofort nach Erscheinen außer der Expedition auch ausgegeben

Rixgasse 31 bei Chr. L. Häuser.

1444

Zur

Verproviantirung

empfehlte ausgezeichneten **Bodenheimer** per Litre-Flasche 24 kr., sowie von allen Seiten aus anerkannten **Rothwein** per Litre-Flasche 48 kr.

Jean Hilger, Marktplatz 10.

NB. Zu haben gleichfalls bei **W. Dietz, Langgasse 31.**

Neue Linsen,

breite, vorzüglich kochend, empfiehlt

1479

A. Wahler, Samenhandlung.

Pflaumen das Hundert 6 kr. zu haben **Geisbergstr. 21.** 1478

Wegen Räumung des Locals

Langgasse 55
am Franzplatz,

Langgasse 55,
Badhaus zum schwarzen Bad.

Gänzlicher Ausverkauf

unseres Waarenlagers

Langgasse 55,

bestehend aus: Leinen, Gebild, Gardinen, wollenen Decken, Reisedecken, Teppichen, Möbel, Regale und Damast, Bettzeugen, Barchent, Zwisch, Shirting, Piqué, Taschentüchern, Unterkleidern u. s. w.

Bacharach & Straus.

1477



Nähmaschinen-Fabrik von Aug. Sternberger,
H. Webergasse 5,

verfertigt nur die besten amerikanischen Systeme von Wheeler & Wilson, E. Grover & Baker, welche die längst anerkannt besten Maschinen für Familien- und Gewerbetreibende sind. Die besten Zeugnisse liegen Jedermann offen. Wheeler & Wilson-Maschinen, neu verbessert, ganz geräuschlos, mit allen nur möglichen Apparaten versehen und schön geschweiften Tischen und Verschlusskasten bedeutend billiger. E. Grover-Maschinen für Schuhmacher mit neuer Spannung und Verzierungsapparat. Alle meine Maschinen sind so konstruirt, daß sie leicht gehen und nicht ermüden. Salon-Familien-Maschinen in reichster Auswahl. Neueste Hand-Nähmaschinen mit Doppeltsteppstich und Kettenstich, welche in allen Familien so sehr beliebt sind, daß jeder Hausfrau ganz unentbehrlich wird; auch sind dieselben zum Treten eingerichtet. Preis bedeutend billiger als bei Händlern. Mehrjährige schriftliche Garantie. Gränzlicher Unterricht gratis in dem Hause. Reparaturen werden billig und schnell besorgt. Nadeln und reines Oel. Rabatt für Wiederverkäufer.

Wasserleitungen.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß wir, außer der Herstellung von Gasleitungen, auch die Ausführung von Wasserleitungen übernehmen.

Desfallige Aufträge werden möglichst rasch und auf das Solideste ausgeführt, die Preise sind fest und auf das Billigste gestellt; Kostenvoranschläge werden auf Verlangen gefertigt und halten wir die nöthigen Apparate und Materialien in unserm Installationsgeschäft, Friedrichstraße 4, stets vorrätig, so daß dieselben jederzeit eingesehen werden können.

Wiesbaden, im Juni 1870.

Die Direction
der Gasbeleuchtungs-Gesellschaft
A. Flach.

52

Die Parix'sche Waldwoll-Gichtwatte, das Oel, die Unterkleider,
besonders aber das Extrakt zur Selbstbereitung der so überaus heilsamen

Rieselnadel-Bäder

werden allen an Gicht und Rheumatismus Leidenden hierdurch wiederholt angelegentlich empfohlen.
Der Alleinverkauf für Wiesbaden befindet sich bei Bacharach & Straus, Webergasse.

Schwimmbad im Nerothal.

Wein-Preise bei F. L. Schmitt, 25 Taunusstraße 25.

13059

Weisse Weine:

	fl.	fr.
1866r Bodenheimer . . . 1 1/2 Etr.	—	24
1868r Laubenheimer . . . " "	—	30
1865r Lorch . . . " "	—	36
Hochheimer . . . " "	—	48
" Rüdesheimer . . . 3/4 Etr.	1	—
" Rauenthaler . . . " "	1	—
" Merob. Cabinet . . . " "	1	12
1862r Rauenth. Berg . . . " "	2	42
" Johannisb. Cab. . . " "	4	—
" Steinberger Cab. . . " "	7	—

ohne Glas.

Rothe Weine:

1865r Oberingelheimer . . . 3/4 Etr.	—	36
" Affenthaler . . . " "	—	42
1868r Kfmannsh. Cab. . . " "	1	—
1865r " " " " " " " "	1	45

Aechte Bordeaux-Weine von 36 fr. bis 2 fl. 30 fr. per Flasche, alten Malaga, Madeira und Cherry, moussirende Rheinweine und echten Champagner die besten Marken.

Die Rheinweine können sämtlich in Gebinden zu bedeutend ermäßigten Preisen bezogen werden.

A. Brunnenwasser, Langgasse 47,

vorm. A. Quersfeld, empfiehlt sein (Bergmann'sches)

Thee-Lager.

Directer Bezug aus den neuesten Ladungen, sorgfältigste Auswahl und Aufbewahrung ermöglichen bei einem raschen Umsatz billige Preise und frische, unverfälschte Waare. 275



Niederlage

bei 304

A. Schirg,

Schillerplatz 2.

Gebrauchte Koffer zu verkaufen Langgasse 38 nächst dem Kranzplatz. 1487

Privat-Entbindung.

Näheres bei B. Frischmuth, concessionirte Hebammen Sonnengäßchen 3 am Stadthaus in Mainz. 135

Goldenes Lamm, Mechergasse.

Montag den 8. August:

Grosses Concert

von Komiker Schmidt in Gesellschaft der Familie Erber.

Neue Kartoffeln per Kumpf 21 fr., sowie sämtliche Spezereiwaren stets zu den billigsten Preisen.

1467 J. Nagel, Adlerstraße 10.

SALZ ist wieder eingetroffen, 4 Pfund 14 fr. bei H. Philipp, Michelsberg 3. 1182

Salz per Pfund 1 Sgr. bei J. Haub, Mühlgasse.

Ferner: Schmalz 26 fr., Reis per Pfd. 8 u. 12 fr., Nudeln 12 fr., Eiergemüsnudeln 16 fr., Eiergemüsbruch 13 fr., weißen Zucker per Pfund 18 fr., frisches Salatöl per Schoppen 24 fr., sowie sämtliche Colonialwaren zu den billigsten Tagespreisen. 1364

Bohnen per Pfd. 8 fr., Erbsen per Pfd. 7 fr., Reis per Pfd. 9 und 12 fr., Kaffee noch zu den bisherigen Preisen empfiehlt H. Philipp, Michelsberg 3. 1182

Für Husten-, Brust- und Halsleidende! Isöland, Moospasteten per Schachtel 18 fr., allein in Wiesbaden bei A. Brunnenwasser, Langgasse 47. 528

Mainzer Actienbier

stets auf Lager in großen und kleinen Gebinden bei

A. Homberger, Moritzstraße 7.

Auch sind daselbst Ruhrkohlen und Buchenscheitholz in jedem beliebigen Quantum zu beziehen. 286

K. Lehr, Küfer, Langgasse 20,

empfiehlt gut gearbeitete Züher, Eimer, Waschküthen, alle Arten neue und gebrauchte Einmachständer. Neue Artikel, sowie Reparaturen werden schnell und bestens besorgt. Auch können Bestellungen in meiner Werkstätte im Graben, vis-à-vis dem Schlachthaus, gemacht werden. 1482

Kartoffeln per Kumpf 19 fr. bei

1490 F. Köhr, Kirchgasse 35.

Dockheimerstraße 5 im Hinterhaus sind Kartoffeln und Erntäpfel zu haben. 1483

Eine neue Bettstelle billig zu verkaufen Feldstr. 14. 1387

Ein rehsarbener Windhund,

auf den Namen "Lord" hörend, mit Halsband worauf der Name "Gefler", hat sich verlaufen. Gegen Belohnung abzugeben Emserstraße 33. 1457

Ein Eisenbein-Fächer wurde am Freitag Abend vom Karthaus bis zur Emserstraße verloren. Dem Wiederbringer eine gute Belohnung Emserstraße 27b, Hoch-Parterre. 1460

Gefunden wurde ein Portemonnaie mit Inhalt. Gegen die Einrückungsgebühren abzuholen Kirchgasse 20 im Hinterhaus bei M. Henninger. 1470

Eine reinliche Frau sucht Monatsstelle. N. Hochstätte 26. 1458

Ein Monatmädchen wird auf gleich gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 1486

Eine geübte Kleidermacherin sucht wegen Abreise ihrer Herrschaften Beschäftigung in und außer dem Hause. Näheres Hochstätte 4 eine Stiege hoch. 1475

Eine Frau s. Beschäftigung im Waschen. Näh. Adlerstr. 5. 1462

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Näh. Elisabethenstraße 21, Hinterhaus, 2 Stiegen hoch. 1461

Zwei Arbeiter können Schlafstellen erh. Römerberg 7, Strh. 1464

Eine gesunde Schenkamme gesucht Dambachthal 2a. 1177
 Eine deutsche Bonnie mit guten Zeugnissen, welche Lust hat eine Dame mit 4 Kindern nach Amerika zu begleiten, wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Näheres Frankfurterstraße 5a. 1450
 Ein ordentliches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, sowie alle Hausarbeiten versteht, sucht Stelle, am liebsten als Mädchen allein. Eintritt in 8 Tagen. Näh. im Deutschen Haus Parterre, Eingang von der Röderstraße. 1474
 Es wird ein solides und fleißiges Mädchen, welches nähen, bügeln und serviren kann, als Hausmädchen gesucht. Meldungen werden Rauggasse 8 im Laden entgegengenommen. 1471
 Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und Hausarbeiten versteht, sucht eine passende Stelle und kann gleich eintreten. Näh. Herrn Mühlgasse 1 bei Frau Koch. 1476
 Gesucht ein mit guten Zeugnissen versehenes älteres Dienstmädchen für Küche- und Hausarbeit gegen guten Lohn. Näh. Expedition. 1480
 Eine Köchin, ein Fuhrknecht und Maschinist sofort gesucht durch H. Sabony, Kirchgasse 20. 1488
 Ein braves Mädchen wird gesucht Adlerstraße 23. 1485
 Ein braver Junge vom Lande als Auslaufer gesucht. George Möckel, Webergasse 22. 1425
 Ein braver Schuhmacherjunge gesucht. Näh. Expedition. 1484

Gelder auszuleihen.

Es sind stets Gelder gegen gute Wechsel auszuleihen.
 F. Schaus, Mauergasse 1. 1430
 3-6000 fl. sind auf 1. Hypothek sofort auszuleihen. Näh. bei der Expedition d. Bl. 1481

Dambachthal 2a Balkon-Etage

sind möblirte Zimmer und Salon zu vermieten. 13626
 Dogheimerstraße 2a ist die Bel-Etage auf 1. October zu vermieten. Näh. Parterre. 698

Elisabethenstraße 13

sind möblirte Zimmer mit oder ohne Pension zu haben. 1459
 Helenenstraße 12 ein geräum. Parterrez. zu verm. 1258
 Helenenstraße 15 sind schön möblirte Zimmer zu verm. 1062
 Nerostraße 26 ist ein möblirtes Dachstübchen zu verm. 1333
 Röderstraße 4 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche nebst Zugehör auf October zu vermieten; auch sind daselbst 2 Mansarden an eine stille Person zu vermieten. 1392
 Röderstraße 6 ist eine kleine Wohnung (Zimmer, Küche und Holzstall) an eine einzelne Person oder Leute ohne Kinder zu vermieten. 1463
 Saalgasse 14 im zweiten Stock sind 2 freundliche möblirte Zimmer mit oder ohne Kost an einen Herrn zu vermieten. Näh. daselbst. 1468
 Schwalbacherstraße 23 ist sogleich ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 1252

Taunusstraße 8

ist die Bel-Etage auf 1. October zu vermieten. Näheres im Hinterhause, Parterre. 1338
 Wellrichstraße 20 sind 2-3 möblirte oder unmöblirte Zimmer abzugeben. 1415
 Eine Wohnung zu vermieten; daselbst auch Zimmer mit Kost. Näh. Frankfurterstraße 5a. 1124
 Eine Mansarde mit Bett ist gegen Verrichtung von etwas Hausarbeit zu verm. Näh. Kirchgasse 29 eine St. h. 1442
 Laden mit Wohnung zu vermieten. Näh. Bahnhofstraße 12 dritter Stock. 13898
 Das neuerbaute Landhaus am Neuberg ist zu vermieten oder zu verkaufen. Näheres Expedition. 11905
 Ein braves Mädchen findet gute Schlafstelle. Näh. Exp. 1469

Kreis-Verein für die Pflege im Felde verwundeter und erkrankter Krieger.

Es gingen weiter ein:
 Für den Baradenbau: Frau Krüger 5 fl. 15 kr., Joh. Wolf 5 fl., bis heute abgelieferte Sammlung des Herrn F. B. Käsebie 213 fl. 15 kr., Eduard Schellenberg 1 fl. 30 kr., Fr. E. Bergmann 5 fl., Salomon Herz 7 fl., Fr. Kraus 5 fl., Ingenieur Winter 5 fl.

Für Verwundetenpflege: C. Werminghoff 3 fl. 12 1/2 kr., Dr. 4 fl., Fr. Kolb 1 fl. 45 kr., D. Roth 10 fl., T. S. 3 fl. 30 kr., A. Dröge 10 fl., Chr. L. 1 fl. 45 kr., Fr. Pfarrer Wissenbach 3 fl. 30 kr., Philipp 10 fl., C. W. A. Hartmann Ertrag einer Collecte 12 fl., G. Köblan 7 fl., Fr. M. 1 fl., Fr. B. 1 fl., Fröbel 3 fl. 30 kr., A. N. 1 fl. 30 kr., Jendel 20 fl., Professor Dr. Dunkelberg 17 fl. 30 kr., L. Schiller 7 fl., Rathsschreiber Bieger 1 fl. 45 kr., Fr. Convector Diehl, Chausseestraße 10 fl., Fr. Oberförster Heymach ebendasselbst 10 fl., Fr. Derheimer 3 fl., J. B. 1 fl., General von Heemstede 5 fl. 15 kr., bis heute abgelieferte Sammlung des Herrn F. B. Käsebie 582 fl. 30 kr., Ch. S. 1 fl. 45 kr., Fr. Ad. Schmitt 5 fl. 15 kr., Rentner Bergmann aus England 5 fl. (Sterl.) 60 fl., R. Ewing 26 fl. 15 kr., Mad. Morris aus New-York 60 fl., E. Hering 1 fl. 45 kr., Banquier Münzel 35 fl., Fr. Major Stahl 8 fl. 45 kr., Fr. Hauptmann Strauß 5 fl. 15 kr., Fr. Wm. Wolff 2 fl. 30 kr., Eduard Schellenberg 1 fl. 30 kr., Fr. E. Bergmann 10 fl., C. S. 1 fl. 45 kr., Fr. J. Beder 3 fl., Fr. André 4 fl. 40 kr., Fr. Rath Spengler 10 fl., Baumspecter Bertram 8 fl. 50 kr., Cassini 8 fl. 45 kr., A. Kerdyt (2. Zahlung) 50 fl., Freiherr E. von Weizsäcker 8 fl. 45 kr., Buchhalter Kremer 3 fl. 30 kr., C. S. und A. C. 1 fl., Rentner S. J. 3 fl. 30 kr., Fr. Salborn 3 fl. 30 kr., Rechtsanwalt Götz in Etzville 20 fl., Fr. Rentner Fischer 3 fl. 30 kr., Ober-Regierungsrath von Dreßler Scharfstein 17 fl. 30 kr., Probst Latzke 10 fl.

Für zurückbleibende Familien: C. Werminghoff 4 fl., Fr. Wm. Wissenbach 3 fl. 30 kr., General Köhler 1 fl. 45 kr., Fr. Ad. Schmitt 10 fl., R. Ewing 17 fl. 30 kr., Eduard Schellenberg 1 fl. 30 kr., Fr. E. Bergmann 5 fl., Hofrath Roth 10 fl., Rechtsanwalt Götz in Etzville 20 fl. 2. 3 fl. 30 kr.

Mitgliederbeiträge: Chr. Thon, Koch-Fiskus, Baumspecter Bertram mit je 1 fl. 10 kr., L. Dmpteda 3 fl. 30 kr., General von Röder monatlich 1 Thlr., pro August 1 fl. 45 kr.

In baar bis jetzt zusammen 5399 fl. 29 1/2 kr.
 Deffentliche Quittung über Lazareth-Gegenstände Wein etc. folgt nach.
 Ferdinand Seyl.

Mainz, 6. August. Da die Deconomen durch die Hitze sehr innothigt sind und die alten Vorräthe zu Ende gehen, war der Markt mit weniger als seither besahren und gingen sämtliche Fruchtgattungen über 200 Pfund alter Weizen 14 fl. 45 kr. bis 15 fl. 15 kr., neuer Weizen ausgereicherter Waare bis 15 fl. 50 kr. verkauft, 180 Pfd. Korn 9 fl. 20 bis 9 fl. 50 kr., 160 Pfd. Gerste 7 fl. 15 kr. bis 7 fl. 45 kr., Hafer 6 fl. 8 fl. bis 8 fl. 30 kr. Mehl durch Ankäufe von Militär und durch Wasser sehr gesucht und ebenfalls theurer.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden

1870. 5. August.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tagesmittel.
Barometer *) (Bar. Finen).	331.79	331.63	331.64	331.68
Thermometer (Reaumur).	12.4	20.6	15.0	16.0
Dampfspannung (Bar. Lin.).	5.15	5.84	5.57	5.52
Relative Feuchtigkeit (Proc.).	89.3	53.7	78.5	73.8
Windrichtung.	S.W.	S.W.	S.	—
Regenmenge pro □' in par. Linien.	—	4" 6"	—	—

*) Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

Tages-Kalender.

Heute Montag den 8. August.
 Kurzaal zu Wiesbaden. Nachm. 3 1/2 u. Abends 7 Uhr: Concert.
 Allgemeine Zuryung Nachmittags 4 Uhr in der neuen Elementarschule auf dem Wilsberg.
 Social-demokratischer Arbeiterverein. Abends 8 1/2 Uhr: Versammlung bei Herrn Kleber, Adlerstraße.
 Freiwilliges Sanitäts-Corps (Abthlg. 2). Abends 8 1/2 Uhr: Versammlung in der Restauration Weins (Goldgasse).

Frankfurt, 5. August 1870.		Wechsel-Course.	
Gold-Course.			
Pistolen	9 fl. 40 —	fr.	Amsterdam 99 1/2 B.
Holl. 10 fl.-Stücke . . .	9 " 55 —	"	Berlin 104 b.
20 Fres.-Stücke	9 " 19 —	23	Wien 103 1/2 C.
Russ. Imperiales	9 " 40 —	"	Hamburg 86 1/2 C.
Preuss. Friedr.-dor . . .	9 " 55 —	59	Leipzig —
Ducaten	— " —	—	London 115 1/2 B. 1/2 C.
Engl. Sovereigns	11 " 39 —	"	Paris 92 1/2 1/2 B.
Preuss. Cassenscheine . .	1 " 43 1/2 —	44 1/2	Wien 88 1/2 B. 87 1/2 C.
Dollars in Gold	2 " 22 —	24	Disconto 6 % B.

Preise fest.
Durch Begutachtungs-Commission
taxirt und geprüft sämtliche
Gegenstände.

Gewerbehalle zu Wiesbaden,
kl. Schwalbacherstraße 2 a,

Garantie ein Jahr.
Mündliche und schriftliche Bestel-
lungen werden prompt aus-
geführt.

empfehlst ihr reichhaltiges Lager aller Arten **Polster- und Kastenmöbel**, complete Betten, Spiegel, Teppiche u. 93



Decimalwaagen unter Garantie.

1	2	3	5	8	10	Centner Tragkraft.
10	14	15	24	28	30	Gulden.

Moritz Weil jun., Frankfurt a. M.,
Seilerstraße No. 2.

Badewannen

in jeder Größe und Art zu verkaufen und zu vermieten bei
8535 **Fr. Lochhass, Spengler, Metzgergasse 31.**

Hochstätte 28

sind alle Sorten **Stroh**, Heu, Grummet, Spelzenspreu, Hafer
und alle Sorten Kleien in jedem beliebigen Quantum zu beziehen.

An- und Verkauf von getragenen Klei-
dern, sowie Möbeln,
Bettwerk, Gold und Silber, Uhren, Uniforms-Erdereien, Porto-
späts u. Ellenbogengasse 11. **Gerhard.** 292

Schuhwaarenlager von F. Herzog,
Langgasse 14.

Herrn-Zug- und Sackstiefeln von 4 fl. 15 kr. an,
Damen-Zugstiefeln von 2 fl. an,
Damen-Plüschpantoffeln von 1 fl. 6 kr. an,
Kinderstiefeln von 20 kr. an.

NB. Für meisterhaft solide Arbeit wird garantiert; Reparaturen
werden bestens und kleinere unentgeltlich besorgt. 87

Ruhrer Ofen- & Schmiedekohlen
von bester Qualität sind direkt vom Schiff zu
beziehen bei **H. Vogelsberger,**
467 Bahnhofstraße 8.

Ruhrer Ofenkohlen, sehr stückreiche Qualität,
1817 vom Schiff zu beziehen
bei **Peter Koch,** Dohheimerstraße 10.

Ruhrkohlen prima Qualität
sind fortwährend in ganz frischer und vorzüg-
lichster Waare zu beziehen.

G. D. Linnenkohl,
3901 Ellenbogengasse 15, sowie Nerostraße 48.

Alfnergasse 3 sind Leinwandbinden, Flanellbinden
und Eisbeutel vorrätig. 1321

Sargmagazin **Neugasse**
No. 20. 091

Sargmagazin Nerostraße 34. 271

Einquartierung wird angenommen Kirchgasse 8. 859

Friedrich Wilhelm,
Preussische Lebens- und Garantie-Versicherungs-
Actien-Gesellschaft zu Berlin.

Die Gesellschaft schließt Versicherungen auf das menschliche Leben
in allen gewünschten Formen gegen mäßige und feste Prämien
ab, insbesondere:

Versicherungen auf den Todesfall,
Leibrenten- und Pensions-Versicherungen,
Alters-Versorgungs- und Aussteuer-Versicherungen.

Jede wünschenswerthe nähere Auskunft wird bereitwilligst
ertheilt und können ebenso Prospekte gratis in Empfang genom-
men werden in der

Handlung von Feller & Gecks
(Eck der Lang- und Webergasse).

Ebenfalls wollen sich Persönlichkeiten melden, welche als
Untergagenten gegen entsprechende Provision für die Gesellschaft
thätig sein wollen. 466

Flügel, Pianinos u. Tafelklaviere
zum Vermieten und Verkauf; Reparaturen werden bestens
ausgeführt. **W. & C. Wolff,** Rheinstraße 17 a. 277

Die Dreschmaschine
von **C. Herber** wird von Montag an an der Mainzerstraße
zum Ausdruß aufgestellt sein. 1452

Kirchhofsgasse 6
ist ein noch neuer verglaster **Thorweg-Abschluß** mit Ober-
licht, 11' hoch und 6 1/2' breit, zu verkaufen. 178

Bei Schreiner **Ruppert**, obere Webergasse, sind neue
nußbaumene **Möbel**, als: Kommode, Kaunitz, Glas-Schränke,
Näh- u. Waschtische, Bettstellen, Toilettenpiegel u. zu verl. 11190

Tafeln, liniert, sind wieder vorrätig bei
G. Löw, Marktstraße 28. 230

Ankauf von gebrauchten **Möbeln**, Betten u. Kleidern
bei **Fr. Sauer**, Goldgasse 21. 246

Eine ein- und zweispännige **Chaise** zu verkaufen Friedrich-
straße 28. 13619

Mineral- und Süß-Bäder
liefert **Ludwig Scheid**, Nerostraße 15 im Hinterhaus. 50
Eine gute **Regenpumpe** ist zu verkaufen Goldgasse 2 bei
C. H. Scheurer. 13266

A u f r u f.

Für die dahier zu errichtenden Lazarethen sind Arbeitskräfte erforderlich, für Haus- und Küchenarbeit in denselben, wie für Versorgung der Wäsche, die ausgegeben werden soll. Die Franken der ausmarschirten Wehrmänner, die sich hierzu eignen, sollen besonders berücksichtigt werden.

Anmeldungen werden entgegengenommen Montag den 8. August Vormittags von 10 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr in dem zum Haupt-Lazareth bestimmten neuen Schulgebäude auf dem Michelsberg.

Im Auftrag des Vorstandes des Vaterländischen Frauen-Vereins:

Frau v. Mäder, Frau Herz, geb. Thon.

1331

Frau Eichhorn, Frä. Dettner.

Einmachgläser & steinerne Bohnenständer

in allen Größen vorrätig bei

1351

Osw. Reisiegel, Kirchgasse 20.

Goldgasse 16, Joseph Segner, Goldgasse 16,

empfehlen sein Magazin aller Küchen- und Haushaltungsgegenstände, als: Waschküben, runde und ovale, tannene und eichene Zuber, Eimer, Brenken, Badebütten, Blumen- und Schöpfstübeln, Pack-, Schneid-, Kuchen-, Mädel- und Auftragsbretter, Fleischsteller und Arden, Holzschüssel, Schubladen, runde und ovale Schachteln, Holzstoffer, Rechen, Schaufeln, Fruchtresse, Senfswurf, Schüttgabeln, Messerputzläden und Körbe, Salz- und Mehlgefäße, Weichholz, Kartoffelstöcke, Kochlöffel, Stiefelzieher, Salz- und Schneidmesser, Vogelstänge, Mausfallen, Möbellocher, gezogenes Stuhlrohr, eingelegte Tischdecken, Gewürzkränzen, Fruchtmaße, als: Birn, Kumpf, Gebeid, gestempelte Ellen, ferner alle Sorten Bürstenwaaren, sowie Stroh-, Seegras- und Cocosmatten, Treppenläufer in verschiedenen Breiten, sowie alle Sorten Haar- und Drahtsiebe.

Reparaturen aller Haar- und Drahtsiebe, Zuber und Eimer werden pünktlich besorgt.

NB. Bitte obige Firma genau zu beachten.

Dewald'sche Brust-Caramellen

von Peter Dewald in Köln,

275

Hoflieferant Sr. Majestät des Königs von Preußen, welche sich vermöge ihrer vorzüglichen Wirkung als kräftiges Hausmittel gegen Heiserkeit, trockenen Reiz- und Krampfhusten, Halsübel u. dergl. bewähren, sind nur allein zu haben, das ganze Packet zu 14 fr., das halbe Packet zu 7 fr. bei

A. Brunnenwasser, vorm. A. Duerfeld, Langgasse 47.

Unterleibs-Bruchleidenden

ist die Bruchsalbe von G. Sturzenegger in Griseau, Schweiz, sehr zu empfehlen. Dieselbe heilt selbst ganz alte Brüche in den meisten Fällen vollständig. (Gebrauchsanweisung nebst interessanten Zeugnissen werden gratis abgegeben.) In Töpfen zu 3 fl. zu beziehen acht, sowohl durch den Erfinder selbst, als durch Hrn. J. B. Lindt Nachfolger, Apotheker, Schnurgasse 58 in Frankfurt a. M.

Höchst wichtige Anzeige für Bruchleidende.

Wer die bewährte Heilmethode des berühmten schweiz. Brucharztes, Krüsi-Altherr in Gais, St. Appenzell, kennen lernen will, kann bei der Expedition dieses Blattes ein Christen mit Belehrung und vielen 100 Zeugnissen in Empfang nehmen.

Ein Vorrath von Mettlicher Mosaiken diverser Muster wird abgegeben Geisbergstraße 13.

187

Der bereits rühmlichst bekannte
medizinische flüssige

Eisenzucker

aus dem pharmaceutisch-industriellen Etablissement des Jos. Fürth, Apothekers am Foric in Prag, wird verlässlich angewendet bei Blutarmuth, Körperschwäche, Bleichsucht, Scrophulose, nervösen Leiden, Frauenkrankheiten, der englischen Krankheit beginnender Tuberculose, Gicht und Rheumatismus, Geschlechtschwäche, kurz bei allen jenen Krankheiten, deren Heilung auf Stärkung des Blutes und Verbesserung der Säfte beruht.

1 Flasche 25 Sgr.

Niederlage in Wiesbaden bei D. Wenz, Spiegelgasse 4; Mainz bei Dr. Strauß, Mohrenapotheke; in Frankfurt a. M. bei J. B. Lindt, Chemiker und Apotheker, Schnurgasse 58; Weiburg a. d. L. bei August Kompp; in Wiesbaden a. M. bei J. F. Reutner.

In Prag wird dieses Präparat von nachstehenden medicinischen Notabilitäten, L. L. Universitäts-Professoren, Hrn. Dr. Eiselt, Dr. Halla, Dr. Jatsch, Dr. Petter, Dr. Ritter von Rittersheim, Dr. Steiner, Dr. Streng, verordnet, worauf speciell die Herren Aerzte aufmerksam machen mir erlaube.

Die für Nerven- und Muskelschwäche, Matte, Magere, Bleichsüchtige u.

von Prof. Dr. Boß, der medicinischen Gesellschaft in Leipzig und vielen Aerzten als bewährt empfohlenen Robert Freygang'schen

eisenh. Chocoladen à Packet (gelb) fl. 1. 30., (blau) fl. 1. 20.

Bonbons à Carton 14 fr.

Syrup à Flasche 36 fr.

Liqueur, feinen Damenliqueur, à Flasche 1 fl. 36 fr.

Magenbitter à Flasche 48 fr.

empfehlen A. Schirg, Schillerplatz 2.

Neue Polstermöbel, als: verschiedene Kammern, nebst Stühlen und Sesseln, Chaise longues, Divans mit Betteinrichtung, Rohrühle (auch das halbe Duzend 34 fl.) sind zu verkaufen bei

W. Sternberger, Tapezierer, Marktplatz 3.

Leihhaustaxator W. Hack wohnt Langgasse 10.

Leihhausmakler H. Reininger wohnt Langgasse 14, Hinterhaus.

Citronen-, Himbeer-, Johannisbeer-, Kirsch-, Orangen- und Vanillen-Syrup stets in frischer, schöner Waare vorrätig 12079 F. L. Schmitt, Taunusstraße 21.

Kirchgasse 20 sind alle Sorten Herrn, Damen- und Kinderschuhwaaren gut und billig zu haben.

Selenenstraße 10 ist ein Tafelclavier billig zu verkaufen.

Ein schönes Landhaus mit Stall, Remise, großem Garten und schöner Aussicht, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres Sonnenbergstraße 21 d.

Michelsberg 3 sind gute neue Kartoffeln zu haben.

Schulstaben, mit und ohne Schloß, in frischer Sendung bei G. Löw, Marktplatz 2.

239

bei G. Löw, Marktplatz 2.

Druck und Verlag der L. Schellberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.